



Merkblatt Aufnahme in die BM 2

Berufsmaturitätsausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (WD-W)

1 Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für eine Aufnahme in die BM 2 sind

- a) das eidg. Fähigkeitszeugnis (abgeschlossene Berufslehre) und
- b) das Erfüllen der Aufnahmekriterien (Aufnahmeprüfung, prüfungsfreie Aufnahme und persönliche Voraussetzungen)

1.1 Fachliche Voraussetzungen

- a) ohne Prüfung

Kaufleute EFZ, Profil E

mit einer Gesamtpunktzahl von mind. 19 (= Notenschnitt gerundet 4.8), mit gleichem Gewicht gerechnet aus

- der Fachnote im Fach Deutsch (Standardsprache)
- der Fachnote im Fach Englisch (erste Fremdsprache)
- der Fachnote im Fach Französisch (zweite Fremdsprache)
- das auf Zehntel gerundete Mittel aus Prüfungsnote (W&G 1) und Erfahrungsnote (W&G 2) im Fach Wirtschaft & Gesellschaft

Die prüfungsfreie Aufnahme ist direkt nach dem Qualifikationsverfahren oder in den beiden folgenden Jahren möglich.

Kaufleute EFZ, Profil E in Ausbildung

mit einer Gesamtpunktzahl von mind. 19 (= Notenschnitt gerundet 4.8), mit gleichem Gewicht gerechnet aus

- der Zeugnisnote des fünften Semesters im Fach Deutsch (Standardsprache)
- der Zeugnisnote des fünften Semesters im Fach Französisch (zweite Fremdsprache)
- der Zeugnisnote des fünften Semesters im Fach Wirtschaft und Gesellschaft
- die Fachnote des vorgezogenen abgeschlossenen Fachs Englisch (erste Fremdsprache)

Die prüfungsfreie Aufnahme ist in diesem Fall nur direkt nach dem Qualifikationsverfahren möglich.

- b) mit Prüfung

Kaufleute EFZ Profil E, welche die Bedingung für eine prüfungsfreie Aufnahme nicht erfüllen, sowie Kaufleute EFZ Profil B und alle anderen Berufsleute legen eine schriftliche Aufnahmeprüfung in folgenden Fächern ab:

- 1) Deutsch**
- 2) Französisch**
- 3) Finanz- und Rechnungswesen**



1.2 Persönliche Voraussetzungen

Die Kandidatin/der Kandidat ist fähig und bereit, das Ausbildungsziel mit einem hohen Mass an Eigenverantwortung und Selbständigkeit zu erreichen und sich in einem Klassenverband zu integrieren. Die private und berufliche Situation wird so gestaltet, dass die neue schulische Belastung zu keiner Überforderung führt.

Die Schulleitung behält sich das Recht vor, die Kandidatin/den Kandidaten zur Eignungsabklärung zu einem Gespräch einzuladen. Dieses kann auch *nach* einer bestandenen Aufnahmeprüfung stattfinden.

1.3 Bestehensnorm

Das Niveau der Aufnahmeprüfung entspricht dem Lehrstoff nach dem Bildungsplan für den Beruf Kaufmann/Kaufmann EFZ Profil E.

Die Aufnahmeprüfung gilt als bestanden, wenn eine Prüfungspunktzahl von mindestens 12 erreicht wird. Die Prüfungspunktzahl ist die Summe der Noten aller Prüfungsfächer. Alle Fächer werden zu gleichen Teilen gewichtet.

Eine bestandene Aufnahmeprüfung bleibt zwei Jahre lang gültig. Wer die Aufnahmeprüfung nicht bestanden hat, kann sie frühestens am ordentlichen Termin im nächsten Schuljahr wiederholen. Im Falle einer Wiederholungsprüfung können die bestandenen Fächer übernommen werden, sofern die erste Prüfung nicht länger als ein Jahr zurückliegt.

Wer bei einer Aufnahmeprüfung unerlaubte Hilfe in Anspruch nimmt, sich unredlich verhält oder ohne wichtigen Grund nicht oder verspätet an die Aufnahmeprüfung antritt, kann durch die örtliche Prüfungsleitung von der Prüfung ausgeschlossen werden. Die Aufnahmeprüfung gilt als nicht bestanden.

1.4 Aufnahmeentscheid

Die Berufsmaturitätskommission des KBZSt.Gallen entscheidet in allen Fällen über die Aufnahme. Das Erfüllen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen (Punkt 1.1 und 1.2) führt nicht zwingend zu einem positiven Aufnahmeentscheid.



Prüfungsstoff

Deutsch

Prüfungsdauer: 90 Minuten

Die Aufnahmeprüfung umfasst einen Aufsatz/Erörterung.

Bewertet werden:

- Logik/Aufbau:
- Substanz
- Stil
- Orthografie/Grammatik
- Textqualitäten

Hilfsmittel: nicht elektronischer Rechtschreibeduden (Band 1)

Französisch

Prüfungsdauer: je 60 Minuten

Die Aufnahmeprüfung ist eine Leseverständnisprüfung und besteht aus:

- offenen Fragen
- richtig oder falsch
- Sätze ergänzen
- fehlende Wörter erkennen und einsetzen
- Grammatik
- kurze Textproduktion

Hilfsmittel: nicht elektronisches zweisprachiges Wörterbuch ohne Musterbriefe und Vorlagen. Für den Grammatikteil sowie für die Textproduktion sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Rechnungswesen

Prüfungsdauer: 60 Minuten

Prüfungsstoff:

- Bilanzgliederung
- doppelter Erfolgsausweis
- zweistufige Erfolgsrechnung
- Verbuchen von Geschäftsfällen
- Warenverkauf/Wareneinkauf/Warenbestand
- Abschreibungen (linear/degressiv)
- aktive und passive Rechnungsabgrenzungen / Rückstellungen
- Verluste aus Forderungen *ohne* Wertberichtigung Forderungen
- Bewertung von Bilanzposten
- spezielle Konten und Jahresabschluss bei der Einzelunternehmung
- stille Reserven

Hilfsmittel: nicht programmierbarer Taschenrechner (Handy als Taschenrechner ist nicht erlaubt)